Ressort: Finanzen

Ifo-Institut hebt Wachstumsprognose deutlich an

München, 17.11.2017, 18:00 Uhr

GDN - Ein Ende des seit mittlerweile acht Jahren andauernden Wirtschaftsaufschwungs in Deutschland ist vorerst nicht in Sicht. Stattdessen nimmt die Konjunktur zusätzlich Fahrt auf.

Das Münchener Ifo-Institut rechnet für dieses Jahr mit einem Wirtschaftswachstum von 2,3 Prozent. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe. Noch vor wenigen Wochen hatten die führenden Wirtschaftsforschungseinrichtungen, zu denen auch das Ifo-Institut zählt, für 2017 ein Plus von nur 1,9 Prozent vorausgesagt. Grund für die deutliche Korrektur nach oben ist ein starker Wachstumsschub im dritten Quartal. Auch fiel der Zuwachs im ersten Quartal besser aus, als zunächst berechnet. Ifo-Konjunkturexperte Timo Wollmershäuser rechnet damit, dass der starke Schwung dieses Jahres auch das Wachstum 2018 beflügelt. Die Rate dürfte um ein paar Zehntelprozentpunkte höher ausfallen. Derzeit rechnen die Forschungsinstitute und die Bundesregierung mit einem Plus von rund zwei Prozent für das kommende Jahr. "Der Aufschwung geht unvermindert weiter", sagt Wollmershäuser, "alle Indikatoren weisen nach oben." Das dürfte auch die neue Bundesregierung freuen. Höheres Wachstum bringt steigende Steuereinnahmen mit sich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97804/ifo-institut-hebt-wachstumsprognose-deutlich-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619